KKF
OCA

Kirchliche Kontaktstelle für Flüchtlingsfragen
Office de consultation sur l'asile

Horizonte

Weiterbildung Herbst 2017

Donnerstag, 24. August 2017 I 13.30-17.00 Uhr — **Kurs 17/5**

Verliebt, verlobt, verheiratet, geschieden

Zivilrechtliche Fragen und deren Folgen

Mit **Laura Rossi**, Fürsprecherin, Bern
Stephan Walther, Leiter Zivilstandskreis Bern-Mittelland
Dr. iur. Edith Wüthrich, Vizepräsidentin Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Thun

Ort **Kirchgemeinde Paulus**, Freiestrasse 20, 3012 Bern

Zivilrechtliche Fragen um Heirat, Scheidung, Kindsanerkennung und Sorgerecht stellen Sozialarbeitende im Asylbereich immer wieder vor Schwierigkeiten. Oft benötigt das Zivilstandsamt Unterlagen, welche für Asylsuchende nicht immer einfach zu beschaffen sind. Zudem sind die Anerkennungspraxen des Staatssekretariats für Migration (SEM) und des Zivilstandsamts in Bezug auf Eheschliessungen nicht einheitlich – während das SEM Paare relativ unkompliziert als solche anerkennt und deren Dossiers zusammenlegt, ist das Vorgehen beim Zivilstandsamt komplizierter. Dies hat wiederum Auswirkungen auf Kindsanerkennungen, Trennungen, Scheidungen und Todesfälle.

- Welches ist der adäquate Umgang mit nicht anerkannten Partnerschaften?
- Wie können Schwierigkeiten in Bezug auf Kindsanerkennung und Sorgerecht am besten vermieden oder gelöst werden?
- Wie kann dem Kindswohl bei Trennungen (gerade auch in Kollektivunterkünften) Rechnung getragen werden?

Mittwoch, 18. Oktober 2017 I 13.30 - 17.00 Uhr — **Kurs 17/6**

Bouche-à-oreille

Informelle Wissensvermittlung als Ressource

Mit **M'hamed Sekkat**, interprète communautaire
Raaxo Shaacir, interkulturelle Dolmetscherin
Sevda Karakus, Studentin Soziale Arbeit
Tahmina Taghiyeva, Journalistin
Cours bilingue - Zweisprachiger Kurs

Ort **Kirchliches Zentrum Bürenpark**
Bürenstrasse 8, 3007 Bern

Um sich in einer fremden Umgebung zurechtzufinden, ist man immer auf spezifische Informationen angewiesen. Asylsuchende, welche sich im komplexen Schweizer System von alltäglichen Regeln, rechtlichen Strukturen und administrativen Abläufen orientieren müssen, sind umso stärker auf informelle Wissensvermittlung angewiesen. Diese geschieht oft innerhalb von Netzwerken von Personen, welche bereits eigene Erfahrungen in der Schweiz gesammelt haben und Erklärungen und Tipps zu verschiedensten Lebensbereichen weitergeben: Von der Asylanhörung über Behördenkontakte hin zur Wohnungssuche. Für Betreuende und Beratende ist es manchmal nicht ganz einfach, diese informellen Kommunikationskanäle nachzuvollziehen und wertzuschätzen. Deshalb gewähren uns in diesem Kurs vier Betroffene Einblick in ihre Erfahrungen.

- Was versteht man unter informeller Kommunikation?
- Welche Art von informellen Netzwerken werden von Asylsuchenden genutzt?
- Inwiefern ist dieses informelle Wissen hilfreich?

Mittwoch, 8. November 2017 I 13.30 - 17.00 Uhr — **Kurs 17/7**

Failed State Irak

Hintergründe der Geflüchteten aus dem Irak

Mit **Ulrich Tilgner**
Deborah Rhyner, Staatssekretariat für Migration

Ort **Kirchgemeinde Paulus**, Freiestrasse 20, 3012 Bern

Wer die Lage von irakischen Asylsuchenden verstehen will, kommt nicht umhin, sich mit dem Irak als Herkunftsland auseinanderzusetzen. Fachpersonen sind sich einig, dass der Irak ein gescheiterter Staat und politisch, territorial und konfessionell tief gespalten ist. Zentrum und Süden stehen unter schiitischer, der Norden unter kurdischer Kontrolle und der IS beherrscht weite Gebiete im Nordwesten (Stand Ende Mai 2017). Besonders dramatisch aber sind die humanitären Folgen dieser Spannungen. Ulrich Tilgner, ausgewiesener Irak-Experte, beleuchtet die aktuelle politische und humanitäre Lage im Irak und dessen innen- und aussenpolitische Verstrickungen. Asylspezialistin Deborah Rhyner geht auf die konkreten Fluchtgründe der asylsuchenden Irakerinnen und Iraker ein.

- Welche Player spielen im Irak und international eine Rolle und wie könnte sich die Situation entwickeln?
- Welches sind die grössten aktuellen Herausforderungen und deren humanitäre Auswirkungen auf die zivile Bevölkerung in den verschiedenen Regionen?
- Wie sind die aktuellen Zerwürfnisse aus historischer Perspektive zu verstehen?
- Welches sind die konkreten Fluchtgründe von irakischen Asylsuchenden in der Schweiz und wie sieht die Asylpraxis aus?

Donnerstag, 14. Dezember 2017 | 9.00 - 17.00 Uhr — **Kurs 17/8**

Damit es nicht knallt

Konfliktprävention und -deeskalation in der Betreuung und Beratung

Mit **Consolata Peyron**, Mediatorin und zertifizierte CNVC Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation

Ort **Kirchgemeindehaus Steigerhubel**
Steigerhubelstrasse 65, 3008 Bern

In Asylunterkünften treffen unterschiedliche Kulturen, Generationen, Verhaltensmuster und Geschlechterrollen, politische und religiöse Gesinnungen und vor allem verschiedene Individuen auf meist engem Raum aufeinander. Die sprachlichen Hürden bei der Verständigung, die psychische Belastung des Wartens und die Stresssituation, in der sich viele Geflüchtete befinden, kommen erschwerend hinzu. Es ist umso wichtiger, dass Betreuende und Beratende wissen, wie man Konflikte und Gewaltsituationen durch Gewaltfreie Kommunikation vermeidet und wie sie die Wogen bei Eskalationen so schnell wie möglich glätten können.

- Welche Arten von Konfliktpotential treten in der Arbeit mit Geflüchteten auf und wie ist ihnen zu begegnen?
- Wie kann uns die Gewaltfreie Kommunikation in der Deeskalation unterstützen?
- Wie kann Selbstfürsorge dazu beitragen, in heiklen Situationen klar und zielorientiert zu intervenieren?
- Wie ist bei Eskalationen zu reagieren, damit diese sich möglichst schnell beruhigen?

Organisatorisches

Anmeldung an Kirchliche Kontaktstelle für Flüchtlingsfragen KKF
Effingerstrasse 55, 3008 Bern
oder via www.kkf-oca.ch

Auskünfte Dahna Paz, Tel 031 385 18 08
info@kkf-oca.ch
Ihre Anmeldung ist verbindlich. Sie erhalten 3 Wochen vor dem Kurs eine Bestätigung. Bis zu 2 Wochen vor dem Kurstermin hat eine schriftliche Abmeldung keine Kostenfolgen.

Anmeldefrist Jeweils 30 Tage vor Kursbeginn

Nachmeldungen Auf Anfrage bei der KKF möglich

Kosten CHF 50.–für die Kurse 17/5,17/6, 17/7
CHF 80.- für Kurs 17/8

Anmeldung

Kurs(e) Nr. _____

Name / Vorname _____

Institution _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Einsenden an: KKF, Effingerstrasse 55, 3008 Bern oder Formular auf www.kkf-oca.ch ausfüllen.